

Positive Entwicklung wird durch Befragung bestätigt!
Teilnehmererhebung der TAN 22
Ergebnis des Vergleichs vor und nach der Jahresausbildung

Beim Jahrestraining der TAN 22 wurden Befragungen bei den Teilnehmern* durchgeführt, um Veränderungen vor und nach dem Training festzustellen. *(Der Begriff Teilnehmer wird für die männliche und weibliche Form verwendet).

Die erste Befragung der Teilnehmer fand im Juli 2016 vor Beginn des Trainings statt, die zweite Befragung erfolgte zum Ende des Trainings. Die Befragung wurde über das Internet mit dem Programm onlinebefragung.com durchgeführt und dabei wurde ein umfassender, strukturierter Fragebogen eingesetzt. Die Teilnehmer konnten den Zeitpunkt und die Umgebung für die Bearbeitung selbst auswählen und das Programm sichert zu, dass keine Rückschlüsse auf Einzelergebnisse möglich sind. Das Ergebnis bezieht sich auf die gesamte Gruppe. Die Auswertung erfolgte ebenfalls über das Programm onlinebefragung.com.

Es wurden die Aussagen der Teilnehmergruppe beim Trainingsstart im Juli 2016 mit den Aussagen der Teilnehmergruppe, welche das Training im November 2017 abgeschlossen hat, verglichen. Und es zeigen sich erfreuliche, positive Veränderungen im Verhalten der Teilnehmer, welche das Training abgeschlossen haben.

Die Aussagen belegen, dass sich die Teilnehmer nach der Ausbildung wesentlich freier zur Musik bewegen und sich stärker in ihrem Ausdruck fühlen. Ihre natürliche Einstellung zur Sexualität steigerte sich und sie geben sich dem „Flow“ beim Sex vermehrt hin. Zudem entfalteten sie umfassend ihre Fähigkeiten, den Orgasmus mit allen Sinnen zu erleben und diesen auszudehnen. Eine sehr große Steigerung erreichte die Gruppe nach eigenen Aussagen bei ihren Fähigkeiten, sich beim Orgasmus mit dem ganzen Körper zu verbinden.

Der Selbstwert wird von den Teilnehmern stärker wahrgenommen und auch die Aussage „Ich liebe mich selbst so wie ich bin“ konnte von der Abschlussgruppe bekräftigt werden. Der Zugang zur inneren Kraft erhöhte sich und das Loslassen, wenn es nicht so läuft, wie es sich die Menschen vorstellen, fällt nach dem Jahrestraining wesentlich leichter. Selbst die Befreiung von familiären Verstrickungen gelingt um vieles besser.

Die Teilnehmer gestalten ihr Leben viel bewusster, visualisieren ihre Ziele intensiver und setzen dafür Techniken ein. Sie wenden erlernte Techniken vermehrt an, um sich im Alltag besser zu konzentrieren bzw. zu entspannen. Der positive Umgang mit Stress steigerte sich und das „Urvertrauen“ zum Leben verstärkte sich sehr.

Nach eigenen Aussagen fühlen sich die Teilnehmer stärker in ihrer Energie und Kraft, sie meistern schwierige Situationen emotional besser und können sich wesentlich besser abgrenzen.

Dabei lassen sie ihre Gefühle besser zu und kennen den Unterschied von „zuhören“ gegenüber „hineinfühlen“ genauer. Sie erkennen und genießen das Schöne im Leben und lassen sich verstärkt auf den Fluss des Lebens ein.

Nach Aussagen der Teilnehmer haben sie nach Abschluss des Jahrestrainings mehr Ideen, fühlen sich emotional ausgeglichener und tun sich selbst vermehrt Gutes.

Die Befragung zeigt, dass sie auch gerne experimentieren, wenn es um Erotik und um ihr sexuelles Empfinden geht, setzen mit der Partnerin/dem Partner die sexuellen Wünsche vermehrt um. Sie können sich auch vorstellen, wechselseitige Massagen mit Menschen außerhalb der Paarbeziehung zu geben und zu bekommen.

Die Teilnehmer fühlen sich leistungstärker, sind begeisterungsfähiger, lachen gerne, nehmen Freude intensiver wahr und können vermehrt lustig sein, „herumalbern“, auch mal „Blödsinn“ machen.

Sie kennen am Ende des Jahrestrainings wesentlich mehr verschiedene Rituale, gestalten diese nach verschiedenen Phasen und praktizieren diese regelmäßig mit anderen Menschen. Auch die Kenntnis über verschiedene Meditationsformen steigerte sich sehr und diese werden vermehrt praktiziert.

Das Wissen über verschiedene Massagetechniken erhöhte sich maßgeblich und sie wenden diese verstärkt regelmäßig an.

Auch die Kenntnis der Yoga-Philosophie sowie über die verschiedenen Yogahaltungen steigerte sich erheblich. Die Teilnehmer praktizieren nach Abschluss des Jahrestrainings Yoga vermehrt.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Teilnahme am Jahrestraining wesentliche, positive Veränderungen bewirkt, was durch die Befragung bestätigt wird.